Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 123. Dresden, am 16. August **1861.**

Hundertunddreiundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 24. Juli 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 1091 bis 1097). — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1855/57; b) über die Petitionen der Stadtgemeinden Oschatz, Wurzen und Meißen, Erhöhung der Vergütung für Militärleistungen betr. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation, den mittelst der königlichen Decrete vom 30. November 1860 und 29. Januar 1861 der Ständeversammlung vorgelegten Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Königreich Sachsen betr. und Annahme des Entwurfs bei namentlicher Abstimmung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach ¼1 Uhr mit Verlesung des über die gestrige Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. v. Behr und Dr. v. Falkenstein und des königlichen Commissars Herrn Geh. Justizraths Dr. Siebenhaar, sowie in Anwesenheit von 67 Kammermitgliedern. Das Protokoll wird vom Secretär Kasten verlesen, ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Dr. Hertel und Müller mit unterzeichnet.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 1091.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 19. Juli 1861, die fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation dieser Kammer über die Gesetzentwürfe, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde und die Revision der in Bezug auf die Landtagswahlen bestehenden Gesetze betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 1092.) Mündlicher anderweiter Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Voigtländischen und Lausitzer Petitionen §. 20 der Armenordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1093.) Dergleichen derselben Deputation und Kammer über den Dr. Heyner'schen Antrag, die Landesbank betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1094.) Herr Abg. v. Schönberg auf Bornitz bittet um Urlaub für den 26. und 27. dieses Monats.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 1095.) Mündlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition Ferdinand Reichelts und 47 Genossen zu Oberstawalde, die Beseitigung der auf der durch ihre Fluren führenden Chaussee befindlichen Eschen.

Präsident Haberkorn: Kommt ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1096.) Herr Abg. Emmrich bittet um Urlaub auf die Zeit vom 31. Juli bis zum 3. August, event. bis zum Schlusse des Landtags.

Präsident Haberkorn: Wird der erbetene Urlaub ertheilt? — Gegen 10 Stimmen.

(Nr. 1097.) Herr Abg. Cichorius bittet um dergleichen für den 25., 26. und 27. dieses Monats wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Gegen 8 Stimmen.

Dies waren sämmtliche Gegenstände der heutigen Registrande. Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Herrn Vicepräsidenten das Wort zur Vorlesung einer ständischen Schrift.

Vicepräsident Oehmichen trägt die ständische Schrift über das allerhöchste Decret vom 6. November 1860, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1855/57 betreffend, vor*)

Präsident Haberkorn: Wird die eben vorgelesene Schrift nach Form und Inhalt genehmigt? — Genehmigt.

Abg. Seiler bittet ebenfalls um die Erlaubniß, eine

*) S. L.M. I. K. S. 1868 flg. u. 1898 flg. II. K. S. 1332 flg., 1353 flg. u. 1385 bis 1428.

SLUB
Wir führen Wissen.